Die Aneignung des gesellschaftlichen Gesamtproduktes

Stellen Sie sich vor, SIE hätten es geschafft, die Geldproduktion an sich zu reißen, oder zu monopolisieren. Nur SIE allein dürfen Papierzettel oder elektronische Spannungszustände namens Euro herstellen. Dann könnten SIE alles andere kaufen: jede Ware, jeden Politiker, jeden Richter, jede Firma, jeden Fußballclub, jede Armee, jeden Geheimdienst, …, einfach alles, was andere Menschen auf dieser Welt hergestellt haben. Und während SIE das alles haben, haben alle anderen IHRE Geldscheine oder elektronischen Spannungszustände auf IHREM Bankcomputer. Sie stellen an IHREM Bankcomputer innerhalb weniger Sekunden 500.000.000.000 EUR her, und alle anderen arbeiten dann nur noch für SIE – und das nur, weil SIE ihnen eingeredet haben, daß eine Geldmenge das Gleiche sei, wie der Wert der hergestellten Waren.

Und solange Bäcker- und Fleischermeister, Schuster und Tischler, Sanitär- und Heizungsinstallateur, Maler und Mauerer, Arzt und Ingenieur, Jurist, Richter und Rechtsanwalt, …, das Glauben, wird sich an der oben aufgezeigten Aneignung des gesellschaftlichen Gesamtproduktes durch eine handvoll Leute nichts ändern. Da könnt ihr noch so lange auf die Straße gehen und protestieren – an eurer Situation wird sich nichts ändern. Vielleicht geht es nach der nächsten Revolution links lang statt rechts herum [1] – aber so lange die Produzenten dieser Welt die Produkte ihrer Arbeit gegen Papierzettel oder elektronische Spannungszustände tauschen, werden sie immer die Verlierer sein!

Aber wer ist nun der Gewinner? Antwort: „The winner isssssss Mister Rothschild!“, denn die Rothschilds sind SIE aus dem ersten Satz. Das Monopol zur Herstellung von Euro, Dollar & Co

haben sich die Rothschilds angeeignet. Darum brauchen Sie, lieber Leser, sich erst gar nicht darum bemühen. Dieses Monopol werden die Rothschilds mit allen Mitteln und der Hilfe von Armeen, Polizisten, Söldnerheeren und Juristen ´verteidigen´. Den einzigen Weg, wie ihr die Rothschilds wieder losbekommt, hat Euch Jesus schon ins Stammbuch geschrieben: „Gebt den Rothschilds , was den Rothschilds gehört und behaltet das, was ihr euch erarbeitet habt.“ (Matthäus 22, Mk 12,13-17, Lk 20,20-26)

Wie kann man diese private Aneignung des gesellschaftlichen Gesamtproduktes ändern? Ganz einfach: man tausche die hergestellten Waren und Dienstleistungen in Höhe gleicher Produktwerte. 1 Brot mit einem Produktwert von 5 min individueller Arbeitszeit gegen 100 g Wurst mit einem Produktwert von 5 min individueller Arbeitszeit, oder gegen 5 µg Gold mit einem Produktwert von 5 min individueller Arbeitszeit des Bergmanns, oder gegen eine beliebige andere Waren- / Dienstleistungsmenge mit einem Produktwert von 5 min individueller Arbeitszeit. Diesen Vorgang nennen wir ‚equi-pay‘!

Fußnoten

[1] Die Rattenfänger legen immer falsche Fährten aus, wie z.B. auf der letzten Demo in Berlin, wo ein Redner von Rudolf Diesels „Wir-Kraft“ als Lösung der sozialen Probleme gesprochen hat. Was soll diese ‚Wir-Kraft‘ sein? Laßt es Euch definieren, bevor ihr in die nächste Sackgasse rennt!